

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

DIE LINKE.

Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

München, 19. Februar 2021

Fachstelle Nachhaltigkeit im Direktorium & in allen Referaten

Antrag

Der Stadtrat möge beschließen, dass im Direktorium eine Fachstelle Nachhaltigkeit eingerichtet wird.

Zusätzlich etablieren alle Referate eine Nachhaltigkeitsstelle, die die Nachhaltigkeitsstrategie der Landeshauptstadt München innerhalb der Referate leitet, ausbaut und kontrolliert.

Nachhaltigkeit meint hier die soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit, die referatsübergreifend umgesetzt werden muss.

Zu orientieren ist sich hier an der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09143, die die Umsetzung der Gleichstellungsbeauftragten in den Referaten bereits ausgearbeitet hat.

Begründung

Die Stadt kennt dieses Modell als Erfolgsmodell: Die Gleichstellungsstelle im Direktorium und die dezentralen Gleichstellungsbeauftragten in den Referaten sind aus der städtischen Verwaltung nicht mehr wegzudenken und haben deutlich dazu beigetragen, dass die Gleichstellung von Frauen* und Männern* in der gesamten Stadtverwaltung fest verankert ist. Die Schaffung eines Klima- und Umweltreferats war ein erster Schritt zu mehr Klimabewusstsein in der Stadt. Der konsequente zweite Schritt ist nun, in allen Referaten die nachhaltige Arbeit dezentral zu unterstützen und zu verankern.

Hierfür ist es notwendig, dass über die Oberbürgermeisterinnen seitens der Stadtspitze Nachhaltigkeit als Priorität und Ziel der Stadt gesetzt wird. Möglicherweise auch über Leitlinien und eine eigene Satzung, die nachhaltiges Handeln in der gesamten Landeshauptstadt definiert.

Der reine Fokus auf klimatische Aspekte wird der Nachhaltigkeitsfrage nicht gerecht und muss breiter gefasst werden.

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Nachhaltigkeit meint hier wieder das ökologische, ökonomische und soziale Handeln, wie auch in den Social Development Goals der Vereinten Nationen bereits vor Jahren definiert.

Dieser Antrag entspricht im Rahmen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit allen Social Development Goals (SDGs).

Dieser Antrag ist im Generischen Femininum formuliert: Es gelten grammatisch feminine Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen, nicht-binärem und männlichen Geschlechts.

Initiative:

Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München